

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 139. Sonnabend, den 16. November 1822.

## Börse in Leipzig, am 15. November 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	142 $\frac{1}{2}$	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	141 $\frac{1}{2}$	do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—	do. . . . 3 Mt.	99 $\frac{1}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{8}$	—	Louisd'or à 5 Thl. . . . .	110 $\frac{1}{8}$	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	18 $\frac{1}{2}$
do. . . . . 2 Mt.	104 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do.	—	18 $\frac{3}{4}$
Bremen in Louisd'or k. S.	111 $\frac{1}{4}$	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	18
do. . . . . 2 Mt.	110 $\frac{3}{8}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12
Breslau in Ct. . . . . k. S.	104 $\frac{1}{4}$	—	Species . . . . .	$\frac{1}{4}$	—
do. . . . . 2 Mt.	105	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	—	103 $\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. in WG. k. S.	—	100 $\frac{3}{8}$	Verl. } Cassenbillets . . . . .	101	—
do. . . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{1}{2}$	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. . . . . 2 Mt.	146 $\frac{1}{2}$	—	do. niederhaltig do.	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 19	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	123	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 18 $\frac{1}{4}$	—	Excl. Zinsen } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	106	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{3}{8}$	—	Excl. Zinsen } Actien d. Wiener Bank	—	920
do. . . . . 2 Mt.	80	—	Excl. Zinsen } K. öster. Metall. à 5 pC.	85	—
do. . . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{4}$	—	Excl. Zinsen } K. pr. Staats-Schuld-	74 $\frac{1}{2}$	—
			Excl. Zinsen } scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	104 $\frac{1}{2}$	—
			Excl. Zinsen } Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

### G o t t e s d i e n s t.

Am 24. Sonntage nach Trinitatis predigen:  
zu St. Thomas: Früh Herr M. Klinkhardt,  
Mittag : Wege,  
Besp. : M. Siegel,

zu St. Nikolai: Früh Herr D. Enke,  
Besper : M. Simon,  
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
Besper : M. Kriß,  
zu St. Peter: Früh : M. Wolf,  
Besp. : M. Röbe,

zu St. Paulus: Früh Herr M. Ditto,  
 Resp. : M. Zudschwerdt,  
 zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,  
 zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
 Resp. Betstunde u. Examen,  
 zu St. Jacob: Früh Herr M. Adler,  
 Katechese in der Freischule: Herr Schweizer,  
 reform. Gemeinde: Früh Herr Pastor Pirzel.

Montag Herr M. Rüdels,  
 Dienstag : M. Krig,  
 Mittwoch : Rüdiger,  
 Donnerstag : Weigner,  
 Freitag : D. Bauer.

**Wächter:**  
 Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

**Kirchenmusik.**

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in  
 der Thomaskirche:

Lob sey dem allerhöchsten Gott etc. v. Carti.  
 Hinunter in der Erde Schoßac. v. Riem.

Morgen früh halb 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:

Gloria in excelsis Deo — v. Reifiger. (Neu.)

Morgen in der Paulinerkirche:

Te Deum laudamus, für vier Männerstimmen  
 (neu) von Hrn. Musikdirector Jöllner.

**Bekanntmachungen.**

Theateranzeigen. Morgen, den 17ten: das Rothkäppchen, Zauberoper.  
 Dienstag, den 19ten, zum erstenmale: der Bräutigam aus Mexiko, Lust-  
 spiel von Claren.  
 Mittwoch, den 20sten: die schöne Mülletin. Hierauf: Das Rendez  
 Vous, Divertissement, aufgeführt von der Familie Kobler.  
 Freitag, den 22sten: die Räuber.  
 Sonntag, den 24sten: Johann von Paris. Im 2ten Aufzuge tanzen Herr und  
 Dem. Kobler und Herr Selke ein pas de trois mit Gitarren. Zum Beschluß: Diver-  
 tissement, aufgeführt von der Familie Kobler, als letzte Gastdarstellung.

Anzeige. Montag, den 18ten November 1822, wird Unterzeichneter im Saale des  
 Theaters eine musikalische Abendunterhaltung auf der Franklinschen Glas- Glocken- Har-  
 monika zu geben die Ehre haben, wozu er ein kunstliebendes Publikum hiedurch gehorsamst  
 einladet. Billets à 8 Gr. sind von Morgens halb 9 bis 12 Uhr an der Theater-Kasse, Pe-  
 tersstraße Nr. 112, sowie Abends an der Kasse zu haben. Die Kasse wird um 6 Uhr ge-  
 öffnet, der Anfang ist um 7 Uhr. Hierling.

Verkauf. Hamburger Rauchfleisch und frischen Laberdan erhielt  
 Johann Bernhard Rossi.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Hierdurch mache ich dem geehrten Publikum bekannt, daß ich von heute an die von dem Herrn C. G. Pallmann, Thierarzt in Dresden, gefertigten und berühmten Mittel, worüber derselbe von E. hohen geheimen Finanz-Collegio zu Dresden ein Decret aufzuweisen hat, in Commission zum Verkauf erhalten habe. Für Hüneraugen und Frostbeulen; ein resolvirendes Blutreinigungsmittel für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen, Hunde und Katzen; eine Salbe wider die Läuse, Raude und Krätze der Thiere; ein gutes wirksames Drusenpulver. Die berühmten Pillen wider die Ratten, Mäuse und Maulwürfe. Pulver wider die Schaaden. Salbe wider die Wanzen. In Commission bei

C. G r o ß,

auf dem Grimmaschen Steinwege unter dem weißen Engel Nr. 1181. Zugleich bemerke ich noch, daß wieder von den vorher erwähnten Pillen vorräthig sind, und die Bestellungen gefälligst abgeholt werden können.

**Feine französische Cachemir-Roben à Bordure,** deren eigentlicher Preis 10 Thlr. ist, verkaufe ich à 2 Thlr. 16 Gr. das Stück. Auch habe ich wieder sehr preiswürdige durchaus brochirte wollene Dames-Umschlagetücher, neue Farben in Merino und englische Cattune zu herabgesetzten Preisen erhalten.

Gottfried Ludwig Schmidt.

**Eine recht gute derbe weißgärnichte Leinwand** im Ganzen und Restern habe ich wieder in dem wohlfeilen Preis à 3 bis 3½ Gr. die Elle empfangen; ferner empfehle ich sehr schöne quarrirte Röper-Singhams und graunelirte watzirte Dames- und Kinder-Strümpfe; erstere à 9 Gr., die zweiten à 4 Gr. das Paar.

Gottfr. Ludwig Schmidt.

## W e i n - C o m m i s s i o n s l a g e r.

Ich habe eine Partie verschiedener Weine in Commission erhalten, die ich ihrer vorzüglichen Qualität und Reinheit wegen, in Verhältniß zu den sehr billigen Preisen, besonders empfehlen kann, als: Rheinwein die Bout. 8, 12, 16 und 20 Gr., Würzburger à 8 und 12 Gr., französische roth und weiße Weine von 5½ Gr. bis 1 Thlr., Speisewein 5 Gr. sämtlich in Gebinden noch billiger.

Carl F. Kayser, Petersstraße Nr. 60.

**Verkauf.** Die längst erwarteten guten Nachtlichter habe ich so eben wieder erhalten.

J. P l a n e r,

Nürnbergger Waaren-Handlung, auf der Grimmaschen Gasse Nr. 11.

**Verkauf.** Jagdwürzen ohne Pelz, warm und bequem, wie auch Tuch- und Cassimirmützen in allen Dessens, sind wieder in schöner Auswahl, sowohl in meinem Logis als auch an meinem Stande in der Petersstraße am Hause der Herren Gebrüder Holberg zu haben, auch werden Bestellungen zu jeder Zeit von mir übernommen und zu eines Jeden Befriedigung schnell und pünctlich besorgt.

Johann Martin Melke,  
Schneidermeister, wohnhaft in der Reichsstraße Nr. 502.

Verkauf. Aechter Gemüser Citronat, candirte Pomgranzen-Schaalen und neue Lamp. Nüsse, sind im Ganzen und Einzelnen billig zu haben bei  
**Johann Bernhard Rossi.**

Logisveränderung. Von jetzt an wohne ich Reichsstraße Nr. 541. Zugleich benachrichtige meinen resp. Kunden, daß ich in Damen-Pub fortdauernd auf Bestellungen arbeite, und die billigste Bedienung versichere.  
**Friederike Dbermann.**

Zu vermieten ist von Ostern an auf der Grimma'schen Gasse eine 1ste Etage vorne heraus, bestehend aus einigen Stuben nebst den übrigen Zubehörungen. Das Nähere auf dem Comptoir für Locale Nr. 988.

Zu vermieten ist von Weihnachten an, eine ausgestapete Stube mit Alkoven und Meubels, mit der Aussicht auf die Allee. Das Nähere auf dem Comptoir für Locale Nr. 988.

Gefunden. Eine silberne Cigarrenspitze ist von Endesgenanntem gefunden. Der Eigenthümer erhält solche zurück beim Schönfärber Jäger, in Nr. 1072 am Rosenthaler Pförtchen.

**Zhorzettel vom 15. November.**

<b>Grimma'sches Zhor.</b>		<b>U.</b>	<b>Dr. Rfm. Biersheim u. Hr. Handlungereis. Glener, v. Frankf. a. M., im Kranich u. Hotel de Gare</b>	<b>8</b>
Gestern Abend.			<b>Die Berliner f. Post</b>	<b>10</b>
<b>Dr. Fabrik. Richter, v. Merane, u. Hr. Rfm. Wende, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück</b>	<b>5</b>		<b>Die Dessauer f. Post</b>	<b>11</b>
Auf dem Dresdner Silpostwagen: <b>Dr. von Wagdorf u. Gesellschaft, v. hier, v. Dresden zurück</b>		<b>5</b>	<b>Vormittag.</b>	
<b>Hrn. Kfl. Dinselmann u. Schrepfer, v. hier, v. Dresden zurück</b>	<b>7</b>		<b>Die Hamburger r. Post</b>	<b>7</b>
<b>Vormittag.</b>			<b>Nachmittag.</b>	
<b>Die Dresdner Postkutsche</b>	<b>6</b>		<b>Dr. Rfm. Kelly, von hier, von Frankfurt a. d. D. zurück</b>	<b>3</b>
<b>Die Dresdner r. Post</b>	<b>6</b>	<b>Kanstädter Zhor. U.</b>		
<b>Hrn. Kfl. Morgenstern, Bärball u. Oldenburg, v. hier, v. Frankf. a. d. D. zurück</b>	<b>7</b>		<b>Vormittag.</b>	
<b>Dr. Rfm. Cetz, v. Nürnberg, v. Frankfurt a. d. D.</b>	<b>11</b>		<b>Die Frankfurter r. Post</b>	<b>3</b>
<b>Nachmittag.</b>			<b>Eine Estafette von Merseburg</b>	<b>7</b>
<b>Hrn. Gebrüder Herrmann, Fabrik. v. Ruhl, v. Frankfurt a. d. D.</b>	<b>1</b>		<b>Dr. Rfm. Bopelius, v. Sulzbach, v. d.</b>	<b>11</b>
<b>Halle'sches Zhor. U.</b>			<b>Peterschor. U.</b>	
Gestern Abend.			Gestern Abend.	
<b>Die Magdeburger f. Post</b>	<b>5</b>		<b>Eine Estafette von Vegau</b>	<b>7</b>
			<b>Vormittag.</b>	
			<b>Dr. Wagner, königl. preuß. Courier, von Verona, pass. durch</b>	<b>1</b>

**Zhorchluss um halb 6 Uhr.**